

Hilfen für Amphibien rund um Haus und Garten



| Probleme/ Fallen | Hilfen, Lösungsmöglichkeiten |
|--|--|
| Sterile und strukturlose Gärten | <p>Kleintiere und Amphibien brauchen <u>Lebens- und Nahrungsräume</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hecken - Naturwiesen - Grassäume - Flächen mit Steinen, Kies, Sand, Lehm <p><u>Verstecke</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Laub-, Ast- und Steinhäufen - Holzbeigen - Trockenmauern mit Fugen - Steinkörbe - Dornenhecke als Schutz vor Katzen - Mulden unter Steinplatten mit Lücken - <i>Hibernaculum</i> (Winterversteck für Kleintiere) <p><u>Wasserstellen</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feuchtstellen, Pfützen, Wasserlauf <p><u>Durchschlüpfe bei Grundstücksabgrenzungen</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - durchlässiger Zaun - eine einheimische Hecke pflanzen - Anböschchen von bestehenden Mauern |
| Gartenunterhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Aufmerksam sein beim Mähen von Heckenrändern, Aufräumen von Winterverstecken (absuchen, Ränder stehen lassen, am besten in Trockenperioden anfangs Mai oder im Herbst) - Gras mähen mit mindestens 10 cm Schnitthöhe - Asthaufen nicht verbrennen - Komposthaufen erst im April/Mai vorsichtig umschichten - Verzicht auf Einsatz von Gift und Kunstdünger |
| Licht- und Belüftungsschächte mit senkrechten Wänden, gekippte Kellerfenster | <ul style="list-style-type: none"> - Schacht mit feinem Drahtgitter, Fliegengitter, Lochblech oder transparenter Kunststoffplatte abdichten (max. 3-4 mm Lochweite) - Schachturnrandung mit Blech oder Schneckenzaun um mind. 15 cm überhöhen |
| Treppenabgänge | <ul style="list-style-type: none"> - Treppenabgänge mit Brett mind. 15 cm hoch |

| | |
|---|---|
| | abschirmen - Ausstiegshilfen anbieten, z.B. ein griffiges, schmales Brett an der Seite anbringen - Rettungs-Blumentopf mit feuchter Erde aufstellen |
| Biotope, Teiche | - keine Isolation, d.h. Weiher nur dort anlegen, wo Amphibien sich ausbreiten können - in stark befahrenen Quartieren kein Biotop anlegen (Amphibien werden angezogen, landen in Strassen-Schächten oder werden überfahren) - Garten- und Schwimmteiche mit Flachufer und offenem Überlauf ausrüsten - auf Fischbesatz verzichten - Amphibien nicht aktiv ansiedeln |
| Unterhalt von Teichen | - Teiche regelmässig von Laub befreien (das sich zersetzende Laub verbraucht Sauerstoff, der den im Wasser überwinternden Amphibien fehlt, wenn der Teich zufriert) - Vorsicht beim Ausräumen oder Absaugen des Teiches, man macht das vorzugsweise im Herbst |
| Schwimmbecken mit senkrechten Wänden | - Bei Nichtgebrauch bündig abdecken - Ausstiegshilfe montieren (griffiges Brett) |
| Dolen/Entwässerungsschächte und Garageneinfahrten | - Regelmässig überprüfen, Tiere retten, ev. Ausstiegshilfen (Terramat) anbringen - Vor der Absaugung Schacht kontrollieren |
| offene Rohre geschlossene Überläufe von Teichen | - Ableitung des Regenwassers in Sickermulde oder Teich - Überlauf offen ableiten, z.B. in Graben |
| Aussenanlagen: Beläge, Abgrenzungen, Mauern und Trottoirränder entlang von Strassen und Wegen | - Sickerfähige Beläge wie Mergel, Kies, Holzschnitzel etc. verwenden - Zäune, Abgrenzungen, die durchlässig/bodenfrei sind oder Durchschlüpfe haben - Flache und schräge Randsteine, Rampen aus Kies und Steinen bauen - Absenkungen von Trottoirrändern |
| Hauskatzen | Um Ast- und Steinhäufen/Mauern dürre Äste oder Dornengestrüpp legen (schützt auch Eidechsen). |
| Schneckenkörner, Insektizide | Nicht nur Amphibien, auch Blindschleichen und Igel fressen Schnecken und Insekten, deshalb auf Umweltgifte möglichst verzichten. |
| Ansiedlungsversuche mit Amphibien/Reptilien im eigenen Garten | Tiere nicht aktiv ansiedeln sondern mit Geduld auf die natürliche Einwanderung warten (das Fangen, Umsiedeln und Töten der A. ist verboten). |



Quelle: «Auf Schlangenspuren und Krötenpfaden» von A. Meyer u.a./
Informationsmaterial der Karch und von Pronatura.